

# Trinkwasser aus der Wiehlquelle



**25 Millionen m<sup>3</sup>  
Trinkwasser pro Jahr**

#### Projekt-Steckbrief

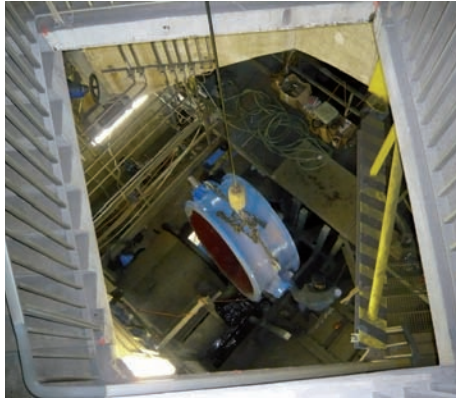
- Stauziel Höchstwasserstand:  
292,84 m ü. NN
- Sohle Rohrleitung:  
246,41 m ü. NN
- Grundablassleitung:  
DN1600 mm
- Durchflussmenge Q max. bei  
Stauziel: 29 m<sup>3</sup>/s
- Durchflussgeschwindigkeit max.:  
14,5 m/s

#### Wasser für 500.000 Menschen

Die Wiehltalsperre liegt in der Gemeinde Reichshof, ca. 60 Kilometer entfernt von Köln. Diese Talsperre gehört zu einem Verbund von insgesamt 5 Talsperren (Agger- und Genkeltalsperre, Stauweiher Bieberstein und Stauweiher Osberghausen). Sie wird durch ein festgesetztes Wasserschutzgebiet der Bezirksregierung Köln geschützt.

Zwei Wasserwerke an der Wiehl- und Genkeltalsperre sorgen für die Trinkwasserversorgung von durchschnittlich 500.000 Menschen des Oberbergischen, Rheinisch Bergischen und Rhein-Sieg Kreis. Hier werden rund 25 Millionen m<sup>3</sup> Trinkwasser jährlich gefördert.

Fast 40 Jahre nach der Inbetriebnahme, wurden im Jahr 2012 die beiden Grundablassklappen durch neue Absperrklappen der Firma ERHARD Armaturen ausgetauscht.



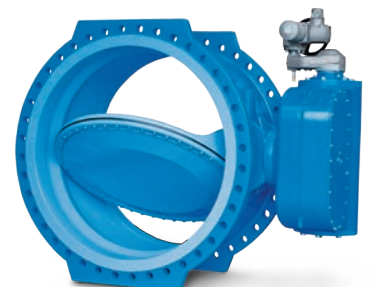
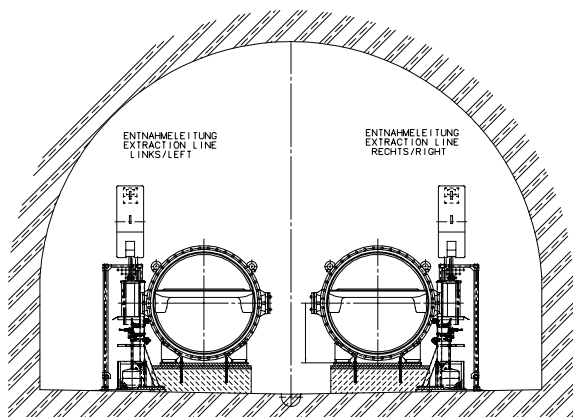
Die Wiehltalsperre erlangte durch eine TV-Kampagne der Krombacher Brauerei deutschlandweite Bekanntheit. Die beiden Absperklappen, mit einem Gewicht von jeweils ca. 3 Tonnen, mussten über den Entnahmeturm knapp 50 Meter in die Tiefe abgelassen werden.

### Neue Absperklappen für eine saubere und zuverlässige Trinkwasserversorgung

Die Wiehltalsperre wurde 1973 nach einer längeren Bauzeit in Betrieb genommen. Für den Bau der Talsperre mussten 11 Dörfer weichen. Im Jahr 2012 wurden die Grundablassklappen der Grundablassleitungen, jeweils mit einem Durchmesser von 1600 mm, ausgetauscht.

Die hohen technischen Anforderungen der Anlage, konnten von der Firma ERHARD aus Heidenheim erfüllt werden. Zu diesen zählte unter anderem eine hohe Durchflussmenge von 29.000 Litern pro Sekunde bei einer maximalen Durchflussgeschwindigkeit von 14,5 Metern pro Sekunde. Die Absperklappen und die zugehörigen Fallgewichtsantriebe wurden wegen der beengten Raumverhältnisse getrennt in die Staumauer eingelassen und vor Ort zusammen montiert. Mit Hilfe einer maßgeschneiderten Fußkonstruktion wurden die Armaturen auf das vorhandene Fundament abgestimmt. Mit dem Fallgewichtsantrieb und der Schwimmerauslösung für den Überflutungsschutz konnten die ERHARD Ingenieure eine Komplettlösung für die Wiehltalsperre anbieten. Dazu gehört ebenfalls ein elektrischer Schaltschrank für die Steuerung der Absperklappen, mit sicherheitsrelevanten Bestandteilen für den Notschluss.

Die neuen Absperklappen von ERHARD wurden zu Jahresbeginn 2012 von Heidenheim zur Entnahmestelle, in der Nähe von Brüchermühle -Nordrhein-Westfalen, geliefert. Zusätzlich konnten Sonderausbaustücke für die bestehende Rohrleitung und die gegebene Einbausituation aus dem Hause ERHARD geliefert werden.



Vier neue, hochwertige Absperklappen von ERHARD sorgen künftig für die zuverlässige und saubere Trinkwasserführung in der Wiehltalsperre.

#### Produktliste:

- Absperklappen EAK mit elektrohydraulischem ERHARD-Fallgewichtsantrieb, Typ KFA (DN1600)
- Absperklappen EAK mit mechanischem Schubkurkelgetriebe und Elektroantrieb (DN1600)
- Sonderausbaustücke (DN1600)

### ERHARD GmbH & Co. KG

Meeboldstraße 22 · D-89522 Heidenheim  
 Telefon: +49 7321 320-0 · Telefax: +49 7321 320-491  
 E-Mail: info@erhard.de · Internet: www.erhard.de